



Benutzerhandbuch 1.1

GEGIS: Gefahrgutsituation - Land

(Stand 08/ 2019)

DAKOSY

DAKOSY Datenkommunikationssystem AG
Mattentwiete 2, 20457 Hamburg

Telefon: 040 / 370 03 – 0, Telefax: 040 / 370 03 – 370

E-Mail: info@dakosy.de, Web: www.dakosy.de

Änderungsverzeichnis:

Version	Art der Änderung	Änderung durch/ Datum	Geprüft von/ Datum	Freigegeben von/Datum
1.0	Erstellung	S. Gund / 01.10.2009	S. Gund / 01.10.2009	S. Gund / 01.10.2009
1.1	Überarbeitung der Kapitel	S. Poppenberg / 27.06.2019	E. Mühmel / 25.07.2019	M. Lux / 05.08.2019

Gültigkeitsklausel: Dieses Dokument ist in seiner jeweils aktuellen Ausgabe nur gültig ab der bezeichneten GEGIS Version.

Haftungsklausel: Trotz sorgfältiger Erarbeitung und Prüfung dieses Dokumentes können aus dem Inhalt keine Haftungsansprüche gegenüber DAKOSY abgeleitet werden!

Änderungsdienst:

DAKOSY
Datenkommunikationssystem AG
Mattentwiete 2
20457 Hamburg

Telefon: 040/37 003 221
Fax: 040/37 003 370
Email: info@dakosy.de

Konfigurationsdaten:

Dieses Dokument wurde mit dem Textverarbeitungsprogramm **Word 2010** erstellt.

Dateiname: BHB Gefahrgutsituation Land.doc

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	7
2	Übersicht Land.....	7
3	Beschreibung der Übersichtsfunktion.....	8
3.1	Spalteninformationen der Übersichtstabelle	9
3.2	Information	9
4	Detailansicht – Schuppen / Freifläche (mit GEGIS-Anschluss).....	10
4.1	Stand vom	11
4.2	Schaltflächen.....	11
4.3	Übersicht.....	12
4.4	Details	13
4.4.1	Details – Information	14
4.5	Karte.....	15
5	Anhang.....	16
5.1	Mitgeltende Dokumente bzw. Quellen (in der jeweils gültigen Fassung).....	16
5.2	Verzeichnisse	16
5.2.1	Abbildungsverzeichnis.....	16
5.2.2	Tabellenverzeichnis	16

Glossar

Checkbox

Eine Checkbox ist ein ankreuzbares Bedienelement, welches der Anwender aktivieren oder deaktivieren kann.

Eingabefeld

Ein Eingabefeld ist ein Bereich in den der Anwender einen Text eingeben kann. Es gibt Eingabefelder, die ggf. unzulässige Zeichen herausfiltern.

Radiobutton

Ein Radiobutton wird als Kreis dargestellt. Mit einem Radiobutton kann oft nur eine Option ausgewählt werden.

Schaltfläche

Eine Schaltfläche ist ein Bedienelement, das durch einen Mausklick auf das Element eine Funktion auslöst.

Suchfeld

Bei einem Suchfeld handelt es sich um ein Eingabefeld, das Auswirkungen auf die Anzeige bzw. Sortierung der Übersichtstabelle hat.

Übersichtstabelle

In einer Übersichtstabelle werden erste Details zu einem Datensatz dargestellt. Die dargestellten Inhalte werden dabei in Zeilen (waagrecht) und Spalten (senkrecht) gegliedert.

Allgemeine Verfahren

Suchen in der Übersichtstabelle

Die Eingabe in jedem der Suchfelder wird zeichenweise ausgewertet. Sobald eine Eingabe in eines der Suchfelder erfolgt, wird die angezeigte Übersichtstabelle nach diesem Suchfeld sortiert und positioniert. Eine Kombination der Suchfelder ist nicht möglich. Es gilt immer das Feld als aktuelles Suchfeld, in das die letzte Eingabe gemacht wurde.

Auswählen von Zeilen in der Übersichtstabelle

Das Anklicken einer Zeile wählt diese aus und schaltet die entsprechenden Schaltflächen (Bsp. Anzeigen) frei.

Hinweis: Das Nicht-Freischalten der Schaltflächen nach dem Markieren einer Zeile deutet in der Regel darauf hin, dass unerlaubter Weise mehrere Zeilen ausgewählt wurden.

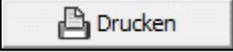
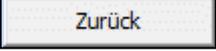
Sortierung der Übersichtstabelle

In der Übersichtstabelle werden erste Details zu den Datensätzen dargestellt.

Durch ein einfaches Anklicken der Tabellenüberschrift kann die Tabelle nach dem jeweiligen Kriterium (aufsteigend oder absteigend) sortiert werden. Das aktuelle Sortierkriterium ist in der Tabellenüberschrift rot markiert (im Beispiel ist die Tabelle nach dem Code sortiert).

Code	Schuppen / Freifläche	WebService
------	-----------------------	------------

Schaltflächen

-  Aktualisiert die Daten des ausgewählten Terminalbereichs (siehe Kapitel 4.1).
-  Detailauskunft des ausgewählten Terminalbereichs.
-  Daten als PDF-Dokument drucken.
-  Zurück zum vorherigen Dialog.

Schaltflächen-Leiste



-  Zeigt detaillierte Informationen zur Gefahrgutpartie an (siehe Kapitel 4.4.1).
-  Verzweigt in das GEGIS-Modul „Stowage & Segregation“.
-  Verzweigt in das GEGIS-Modul „Regelwerk See (IMDG)“.
-  Verzweigt in das GEGIS-Modul „RESY“.
-  Verzweigt in das GEGIS-Modul „Superindex“.
-  Verzweigt in das GEGIS-Modul „IMP Stopp/Freigabe“.

1 Einleitung

Das GEGIS-Modul „Land“ gibt Auskunft über die gemäß der Landesgefahrtransportverordnung Hafen Hamburg (früher Hafensicherheitsverordnung) an GEGIS gemeldeten Gefahrgüter der Kaibetriebe. Hierbei werden die aktuell für die Terminalbereiche angemeldeten Gefahrgüter angezeigt. Dieses Modul steht ausschließlich den in GEGIS registrierten Überwachungsbehörden zur Verfügung.

2 Übersicht Land



Die Auswahl des GEGIS-Moduls „Land“ erfolgt über die Menüleiste unter Gefahrgutsituation oder direkt durch Drücken der zugehörigen Menü-Schaltfläche.

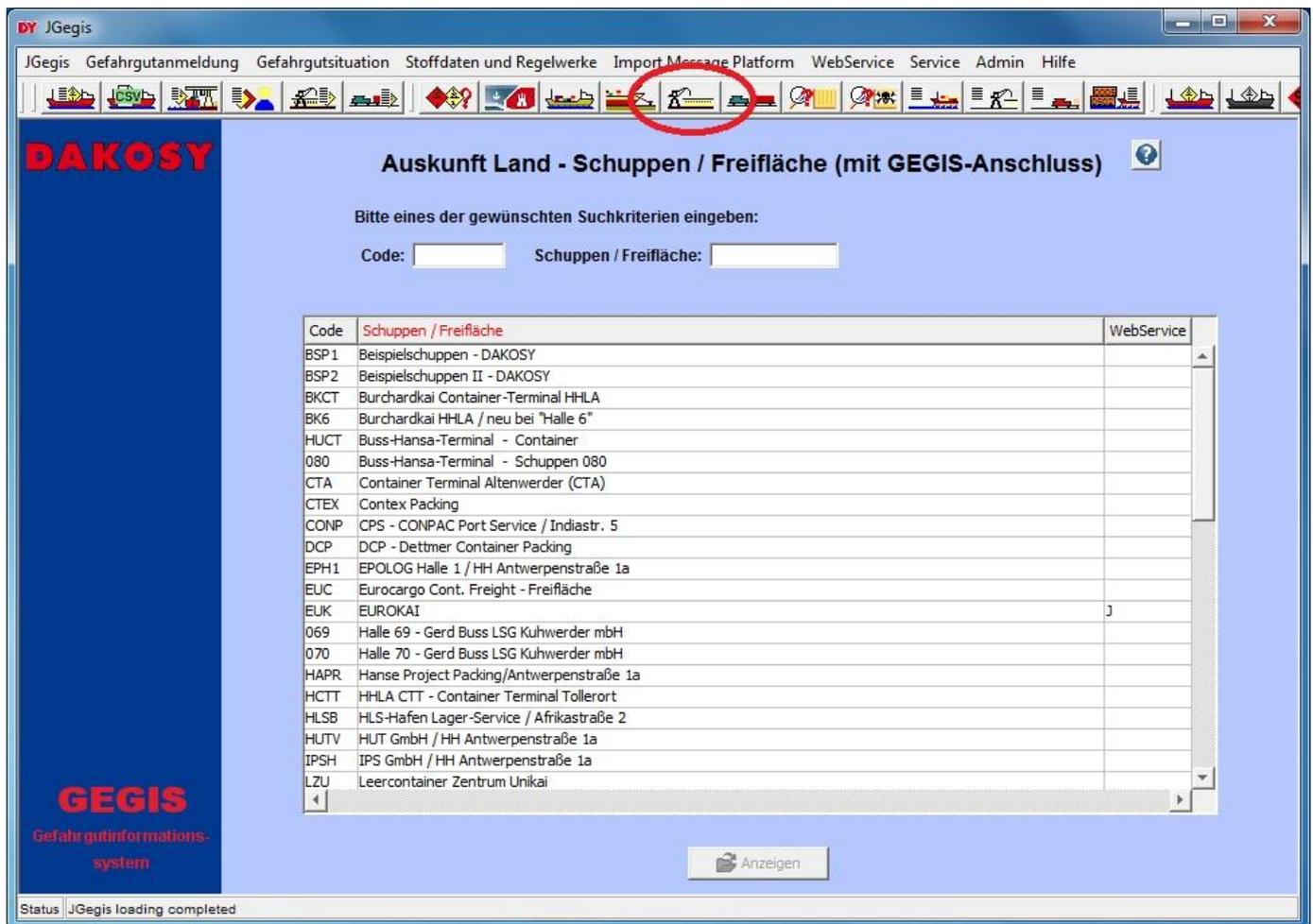


Abbildung 1: „Startdialog Land“

3 Beschreibung der Übersichtsfunktion

Die Übersichtstabelle zeigt alle Schuppen/Freiflächen an, welche über einen GEGIS-Anschluss verfügen (Abbildung 2).

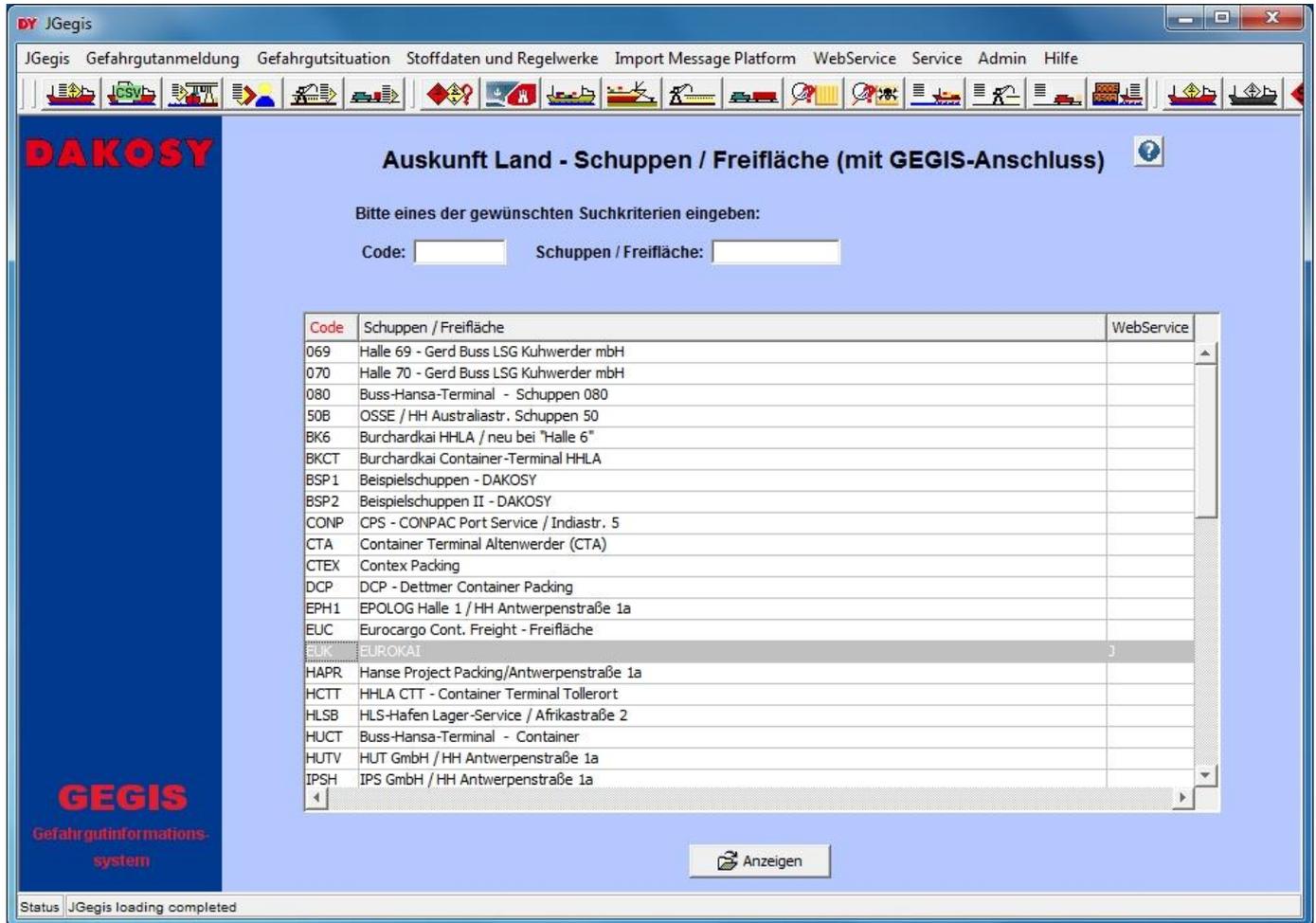


Abbildung 2: „Übersicht Land“

Hinweis: Die allgemeine Schaltfläche Anzeigen wurde bereits in dem Absatz „Allgemeine Verfahren – Schaltflächen“ beschrieben.

3.1 Spalteninformationen der Übersichtstabelle

Die Bedeutung der Spalten in der Übersichtstabelle im Einzelnen:

Tabelle 1: „Übersichtstabelle“

Spaltenname	Beschreibung der Spalte
Code	Der bis zu vierstellige Code des Schuppens/Freifläche
Schuppen/Freifläche	Sprechender Name des Schuppens/Freifläche
Webservice	Es wird angezeigt, ob der jeweilige Schuppen/Freifläche über einen Webservice verfügt, der es dem Anwender erlaubt zusätzlich auf „Knopfdruck“ aktuelle Daten vom Terminalbetreiber anzufordern. In der Regel werden die Gefahrgutanmeldungen stündlich an GEGIS übertragen. Hinweis: Wird ein „J“ angezeigt, so verfügt der Schuppen/Freifläche über einen Webservice. Die Spalte ist leer, wenn der Schuppen/Freifläche über keinen Webservice verfügt.

3.2 Information



Abbildung 3: „Information“

Sollten zu dem ausgewählten Schuppen/Freifläche keine Gefahrgüter angemeldet worden sein, so wird diese Information ausgegeben (Abbildung 3).

4 Detailansicht – Schuppen / Freifläche (mit GEGIS-Anschluss)

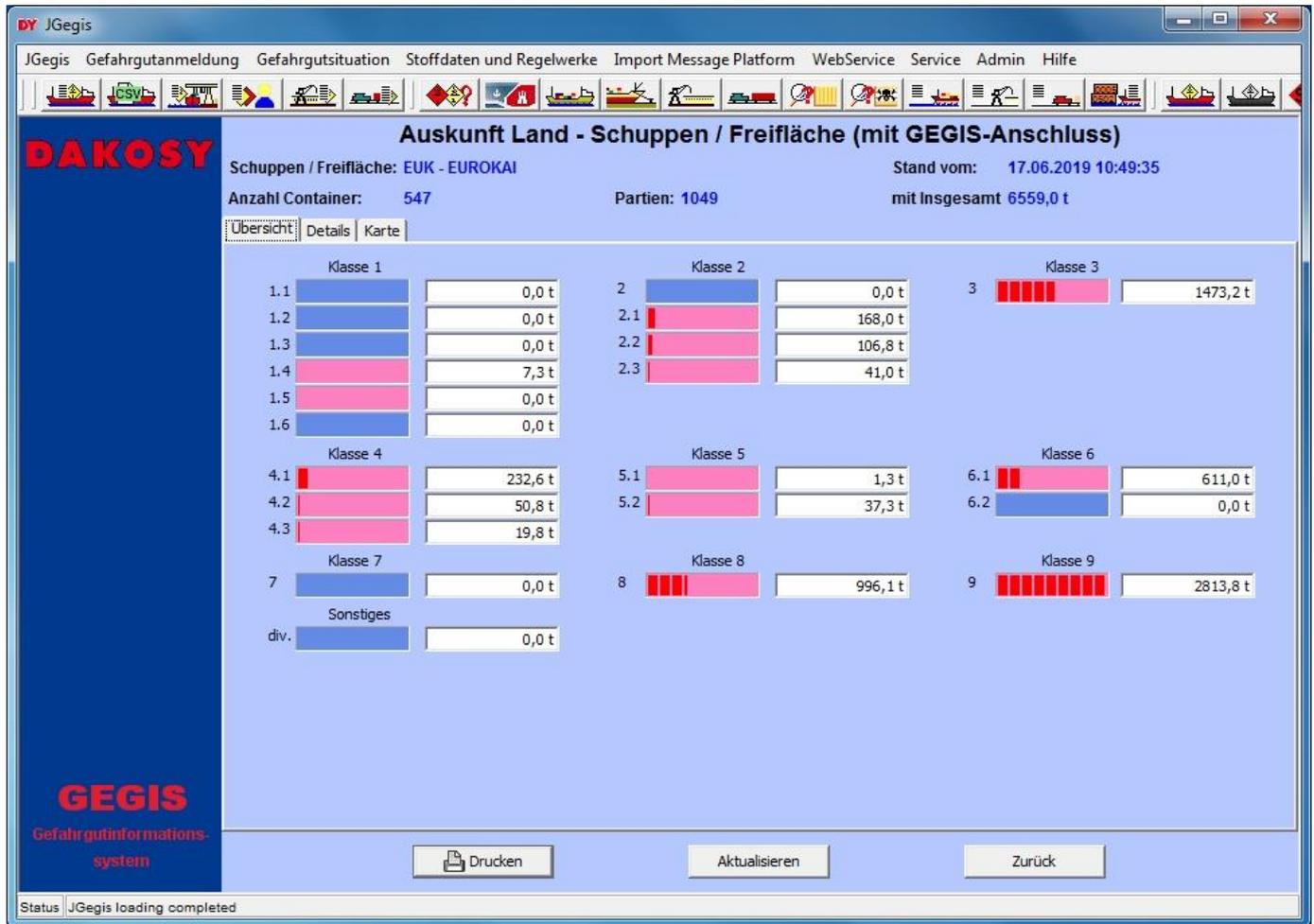


Abbildung 4: „Detailansicht – Schuppen / Freifläche (mit GEGIS-Anschluss)“

Die Detailansicht gliedert sich in zwei Bereiche: den Kopfbereich (Abbildung 5) und den Registerbereich (Abbildung 6). Im Kopfbereich finden sich die Schlüsselinformationen zur Identifizierung des ausgewählten Schuppen/Freifläche sowie die Anzahl der gemeldeten Container und Partien und das Gesamtgewicht der gemeldeten Gefahrgüter.



Abbildung 5: „Kopfdaten – Schuppen / Freifläche (mit GEGIS-Anschluss)“

Die eigentlichen Detailinformationen befinden sich im Registerbereich und sind auf insgesamt drei Reiter verteilt. Durch Klicken auf den Reiter wechselt man die Anzeige.

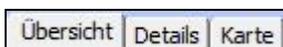


Abbildung 6: „Karteireiter – Schuppen / Freifläche (mit GEGIS-Anschluss)“

4.1 Stand vom

Im Kopfbereich (Abbildung 5) der Detailansicht wird das Datum der letzten Aktualisierung des jeweiligen Terminalbereichs angezeigt (z.B. **Stand vom: 17.06.2019 10:49:35**)

Die Funktion der Schaltfläche „Aktualisieren“ hängt von dem Anschluss des Terminals an GEGIS ab.

1) Terminalbereich mit einem Webservice:

Verfügt der „Schuppen/Freifläche“ über einen Webservice (Abbildung 2), so werden durch Drücken der Schaltfläche „Aktualisieren“ aktuelle Daten direkt vom Terminalbetreiber angefordert.

Während der Aktualisierung des Terminalbereichs wird der Bildschirm zurückgesetzt und als Datum der letzten Aktualisierung wird **Stand vom: Aktualisieren** angezeigt.

Hinweis: Die Aktualisierung eines Terminalbereichs dauert ca. 60 Sekunden.

Sollte die Aktualisierung des Terminalbereichs nicht möglich sein, so erscheint eine Meldung und der Gefahrgutbestand der letzten erfolgreichen Aktualisierung/Datenübertragung wird angezeigt.

2) Terminalbereich ohne Webservice:

Der Gefahrgutbestand und das Datum der letzten Datenübertragung werden angezeigt, bzw. bei Dialog-Teilnehmern welche ihre Gefahrgutdaten direkt im GEGIS-System erfassen, werden der aktuelle Gefahrgutbestand und das aktuelle Datum angezeigt.

Hinweis: Sollten vom Terminal zwischenzeitlich neue Gefahrgutdaten an GEGIS gemeldet worden sein, müssen diese durch erneutes Drücken der Schaltfläche Aktualisieren in die Ansicht geladen werden.

4.2 Schaltflächen

Hinweis: Die allgemeinen Schaltflächen Aktualisieren, Drucken und Zurück wurden bereits in dem Absatz „Allgemeine Verfahren – Schaltflächen“ beschrieben.

4.3 Übersicht

Im Bereich Übersicht findet sich eine Zusammenfassung der für den ausgewählten Terminalbereich aktuell angemeldeten Gefahrgüter. Für die angemeldeten Gefahrenklassen werden hierbei die Gewichte ermittelt und in der Gewichtseinheit Tonne (gerundet) angezeigt.



Abbildung 7: „Übersicht – Schuppen / Freifläche (mit GEGIS-Anschluss)“

Angemeldete Gefahrenklassen werden hellrot markiert und die Gewichtsverteilung auf die Gefahrenklassen durch rote Balken dargestellt. Hierbei wird die Gefahrenklasse mit dem höchsten Gewicht mit 100% als Vergleichswert genommen (im obigen Beispiel ist dies die Gefahrenklasse 9). Sind die ermittelten Gewichte einer Gefahrenklasse in Relation zu den anderen Gefahrenklassen zu klein, so wird die entsprechende Gefahrenklasse lediglich hellrot ohne rote Balken dargestellt (im obigen Beispiel sind dies die Gefahrenklassen 1.4, 1.5 und 5.1).

Hinweis: Wenn bei den Gefahrgutpartien keine gültigen Gefahrgutklassen angegeben wurden, werden diese bei „Sonstiges“ eingeordnet.

4.4 Details

Im Bereich Details findet sich eine Übersichtstabelle mit allen aktuell angemeldeten Gefahrgutpartien für den Schuppen/Freifläche.

Start bei Fach/Sek.: Start bei Cont.-Nr.:

Ausgewählt	Fach/Sek.	Container	Klasse	UN-Nr.	Anzahl / Verp.	PG	Gewicht (kg)	Datum Bereitstellung
<input type="checkbox"/>	A 27 7 1	TCKU 3275701	4.1	3242	540 CO FIBREBOARD BO	II	14448,0	2019.06.13 / 08:14
<input type="checkbox"/>	A 29 1 1	MSKU 4270735	8	2735	18 IB IBC	II	17253,0	2019.06.15 / 06:34
<input type="checkbox"/>	A 29 1 2	CNIU 1199597	8	2922	18 CO STEEL IBC WI	II	19026,0	2019.06.13 / 08:10
<input type="checkbox"/>	A 29 15 1	SUDU 7448146	8	3267	20 PK Package	I	24300,0	2019.06.16 / 17:16
<input type="checkbox"/>	A 29 19 1	MSKU 7641681	8	1719	10 IB IBC	II	13600,0	2019.06.14 / 16:48
<input type="checkbox"/>	A 29 21 1	HDMU 2585832	8	2796	922 CO FIBREBOARD BO	II	13340,1	2019.06.13 / 13:57
<input type="checkbox"/>	A 29 21 2	MEDU 5322698	8	2735	45 CI Canister	II	99,0	2019.06.13 / 08:35
<input type="checkbox"/>	A 29 23 1	TLLU 2002312	8	1789	1728 FL	II	11,63	2019.06.14 / 02:04
<input type="checkbox"/>	A 29 23 1	TLLU 2002312	8	1789	24 FL	II	18,06	2019.06.14 / 02:04
<input type="checkbox"/>	A 29 25 1	FCBU 8609683	8	2796	714 CO FIBREBOARD BO	II	13076,91	2019.06.13 / 08:00
<input type="checkbox"/>	A 29 25 1	FCBU 8609683	8	2800	79 CO FIBREBOARD BO		1654,99	2019.06.13 / 08:00
<input type="checkbox"/>	A 29 3 1	SKIU 2131619	8	2794	8 PL		15562,0	2019.06.17 / 08:56
<input type="checkbox"/>	A 29 35 1	BMOU 2788378	8	2922	80 KU	II	17600,0	2019.06.14 / 02:11
<input type="checkbox"/>	A 29 5 1	MEDU 5357138	8	2795	1 PL Pail		1504,0	2019.05.31 / 02:14
<input type="checkbox"/>	A 29 5 2	HASU 1194020	8	3265	80 DR Drum	III	17180,0	2019.06.14 / 10:28
<input type="checkbox"/>	A 29 7 1	PONU 0401673	8	2795	24 DR Drum		1278,0	2019.06.14 / 13:21
<input type="checkbox"/>	A 29 9 1	TRHU 2821690	8	2357	13 IB IBC	II	11518,0	2019.06.15 / 17:11
<input type="checkbox"/>	A 30 1 1	FCIU 6481829	8	2289	68 BH Bunch	III	14824,0	2019.06.05 / 09:33

Abbildung 8: „Details – Schuppen / Freifläche (mit GEGIS-Anschluss“

Die Übersichtstabelle zeigt Ausgewählt, das Fach/Sektion, die Containernummer, die Gefahrenklasse, die UN-Nummer, die Anzahl / Verpackung, die Verpackungsgruppe, das Gewicht (in Kilogramm), das Datum der Bereitstellung, den Verkehrsträger, die Technische Bezeichnung, den Gefahrenauslöser und die Quantity (limited oder excepted) an.

Wird eine Gefahrgutpartie durch die Checkbox „Ausgewählt“ markiert, werden die Schaltflächen in der Schaltflächen-Leiste freigeschaltet.

Das Nicht-Freischalten der Schaltflächen nach dem Markieren einer Zeile deutet in der Regel darauf hin, dass unerlaubter Weise mehrere Zeilen ausgewählt wurden oder der Zugriff auf ein Modul nicht freigeschaltet ist. Sollte ein Modul nicht freigeschaltet sein, setzen sie sich mit GEGIS in Verbindung.

Hinweis: Die allgemeine Schaltflächen-Leiste wurde bereits in dem Absatz „Allgemeine Verfahren – Schaltflächen-Leiste“ beschrieben.

4.4.1 Details – Information

Detaillierte Informationen zur ausgewählten Gefahrgutpartie werden durch Drücken der Schaltfläche „Information“ in der Schaltflächen-Leiste angezeigt.

Stellplatz: A 27 7 1
Referenz: 61865893 Containernr.: TCKU3275701 Ship. Owned: Typ: 22G1
Bereitstellung: 13.06.2019 / 08:14 Eingang per: ship Abgang per: truck

Gefahrgut Basisinformation Zusatzinformationen Sonstiges

Anzahl: 540 Verpackung: FIBREBOARD BO CO
Bruttogewicht: 14448,000 kg
Nettogewicht: 13500,000 kg
Nettoexplosiv.: 0,000 kg leer ungereinigt: Bergungsverpackung:
UN-Nr.: 3242 Gefahrenklasse: 4.1 Verpackungsgruppe: II Flammpunkt: °C
Technische Bezeichnung: AZODICARBONAMIDE Abfall: "In limited quantities": "In excepted quantities":
Gefahrenauslöser:
Bemerkungen:
Label 1-4: Marpol Label: Rangierzettel:
EmS Feuer/Leckage: F-J / S-G WG-Kl.: Klassifizierung: Nr. der Gefahr:
Gefahrenerhöhendes Reaktionsverhalten:
 Polymerisation mit Säuren mit Wasser mit Oxidationsmitteln
 Zersetzung mit Luft mit Alkalien mit sonstigen Stoffen

Zurück Drucken

Abbildung 9: „Details – Information – Schuppen / Freifläche (mit GEGIS-Anschluss)“

Hinweis: Eine genaue Beschreibung für die Ansicht der ausgewählten Gefahrgutpartie ist in dem Benutzerhandbuch „BHB Anmeldung Land“ in dem GEGIS-Moduls „Anmeldung Land“ hinterlegt.

4.5 Karte

Im Bereich Karte findet sich eine zweigeteilte Bildschirmdarstellung der Schuppen/Freiflächen.

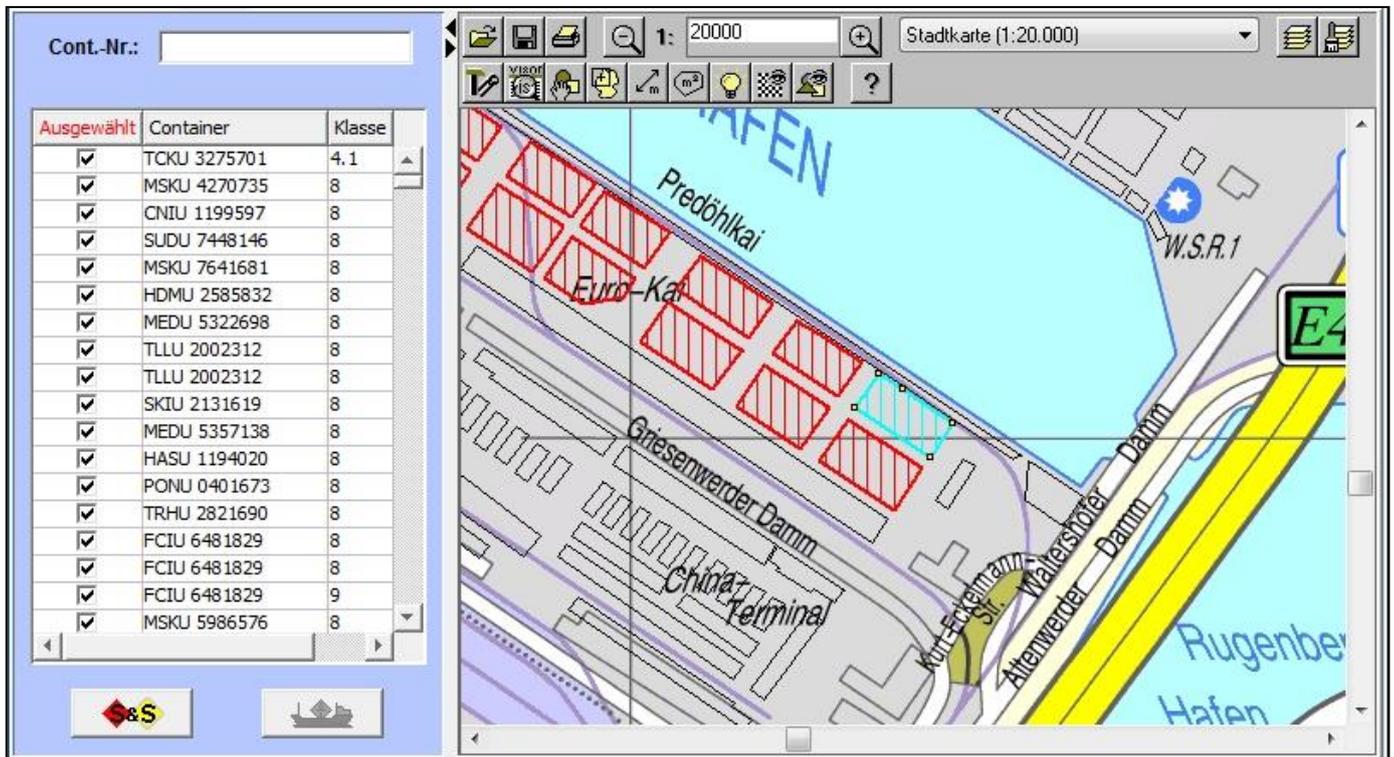


Abbildung 10: „Karte – Schuppen / Freifläche (mit GEGIS-Anschluss)“

Auf der linken Seite der Bildschirmdarstellung befindet sich eine Liste der, für den jeweiligen Terminalbereich angemeldeten, Gefahrgüter. In dieser vereinfachten Liste werden lediglich die Spalten Containernummer, Gefahrenklasse und UN-Nummer angezeigt.

Auf der rechten Seite der Bildschirmdarstellung wird die digitale Hamburger Stadtgrundkarte angezeigt. Flächen (z.B. Containerblöcke) für welche eine Gefahrgutanmeldung vorliegt, werden in der Karte rot schraffiert dargestellt. Die Karten-Anzeige bietet hauptsächlich zwei Funktionen:

- Funktion 1) wird in der Spalte „Ausgewählt“ der Gefahrgutliste eine Zeile angehakt, so wird die zugehörige Fläche in der Karte Türkis markiert. Kann für die ausgewählte Gefahrgutpartie keine digitalisierte Fläche ermittelt werden, so erscheint eine Fehlermeldung.
- Funktion 2) wird in der Karte eine rot schraffierte Fläche durch einen Doppelklick Türkis markiert, so erhalten alle für diese Fläche angemeldeten Gefahrgüter in der Spalte „Ausgewählt“ einen Haken.

5 Anhang

5.1 Mitgeltende Dokumente bzw. Quellen (in der jeweils gültigen Fassung)

Keine Angaben.

5.2 Verzeichnisse

5.2.1 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: „Startdialog Land“	7
Abbildung 2: „Übersicht Land“	8
Abbildung 3: „Information“	9
Abbildung 4: „Detailansicht – Schuppen / Freifläche (mit GEGIS-Anschluss)“	10
Abbildung 5: „Kopfdaten – Schuppen / Freifläche (mit GEGIS-Anschluss)“	10
Abbildung 6: „Karteireiter – Schuppen / Freifläche (mit GEGIS-Anschluss)“	10
Abbildung 7: „Übersicht – Schuppen / Freifläche (mit GEGIS-Anschluss)“	12
Abbildung 8: „Details – Schuppen / Freifläche (mit GEGIS-Anschluss)“	13
Abbildung 9: „Details – Information – Schuppen / Freifläche (mit GEGIS-Anschluss)“	14
Abbildung 10: „Karte – Schuppen / Freifläche (mit GEGIS-Anschluss)“	15

5.2.2 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: „Übersichtstabelle“	9
--------------------------------------	---